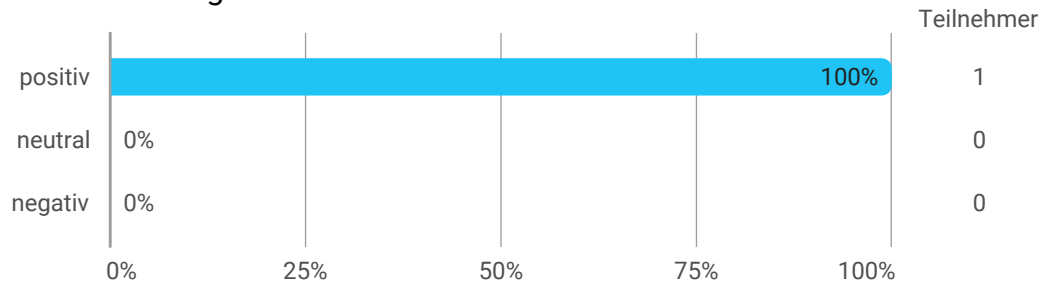


Name der Organisation\*

\* Pflichtfeld, als Privatperson "Privat" eintragen.

- Kunststoffrohrverband e.V.

Wie bewerten Sie den Gesetzentwurf allgemein?



Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 1 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 2 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 3 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 4 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

- Der Fachverband der Kunststoffrohr-Industrie (Kunststoffrohrverband e.V., KRV) bedankt sich für die Möglichkeit, im Rahmen dieser Verbändeanhörung eine Stellungnahme abzugeben. Der KRV bündelt seit 1957 das Wissen und die Anliegen seiner Mitglieder, die im Bereich der Rohstoffherzeugung und Herstellung von Kunststoffrohrsystemen vielfach als Weltmarktführer tätig sind. Als innovative, energieintensive Unternehmen mit einem Jahresumsatz von rd. 6,2 Mrd. Euro und einer Gesamtmitarbeiterzahl von über 16 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland stellen sich die Mitglieder des KRV e.V. ihrer Verantwortung für eine lebenswerte Umwelt und treiben aktiv die Entwicklung neuer Technologien in den Bereichen Klimaschutz, ressourcenschonendes Bauen, umweltverträgliche Wasserwirtschaft und Recycling voran.

Die Geothermie hat das Potenzial, einen wichtigen Beitrag zu einer CO-neutralen Wärmeversorgung und somit zur Erreichung der Pariser Klimaziele zu leisten. Unser Verband stimmt mit der Einschätzung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) überein, dass der Ausbau der Geothermie bisher zu langsam erfolgt. Die Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für den Ausbau der Geothermie ist daher richtig und sollte konsequent fortgesetzt werden. Erfreulich ist, dass der vorliegende Entwurf im Vergleich zum Entwurf der damaligen Ampelkoalition nunmehr Maßnahmen enthält, die geeignet sind, um Investitionshemmnisse abzubauen. Insbesondere der mit diesem Gesetzesentwurf eingeschlagene Weg des Bürokratieabbaus – etwa durch die Möglichkeit für die zuständigen Behörden, von der Pflicht zur Erstellung eines Betriebsplans abzusehen – sowie die verstärkte Digitalisierung der Genehmigungsprozesse stellen für die betroffenen Unternehmen eine Erleichterung dar und sollten konsequent weiterverfolgt werden.

Für den Erfolg des Ausbaus einer umweltfreundlichen Wärmeversorgung sind die richtigen gesetzlichen Rahmenbedingungen von größter Bedeutung. Dabei muss der Abbau von Komplexität und Unsicherheiten bei der Planung im Mittelpunkt stehen. Der vorliegende Gesetzesentwurf ist ein Schritt in die richtige Richtung. Es müssen jedoch weitere Vereinfachungen der Planungsverfahren folgen, um das Tempo zu ermöglichen, das notwendig ist.

Die Kunststoffrohrbranche liefert die technischen Lösungen für einen erfolgreichen und vor allem zügigen Ausbau der Geothermie sowie von Wärmepumpen und Wärmespeichern. Unsere Mitgliedsunternehmen verfügen über die nötige Expertise, die Kapazitäten und die Innovationskraft, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Wir stehen dem Bund und den Kommunen damit als Partner der Wärmewende zur Verfügung und sind bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 5 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 6 Absatz 1 GeoBG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 6 Absatz 2 GeoBG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 7 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 8 Absatz 1 GeoBG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 8 Absatz 2 GeoBG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 8 Absatz 3 GeoBG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 8 Absatz 4 GeoBG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 9 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 10 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 1 § 11 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Allgemeine Anmerkungen zum Artikel 1:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

- Der Kunststoffrohrverband begrüßt die Einstufung der Geothermie, von Wärmespeichern und -leitungen als überragendes öffentliches Interesse. Besonders die Beachtung der gesamten Ausbaukette ist aus Sicht unseres Verbandes positiv zu bewerten.

Allgemeine Anmerkungen zum Artikel 2:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Allgemeine Anmerkungen zum Artikel 3:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 1 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 2 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

- Der Kunststoffrohrverband begrüßt die in diesem Gesetzesentwurf mehrfach vorgesehene Genehmigungsfiktion. Diese trägt zu einer besseren Planbarkeit der Verfahren bei und wird die Attraktivität von notwendigen Investitionen in den – für die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung essentiellen – Ausbau der Geothermie steigern. Gleichzeitig sind die zuständigen Behörden mit den für die Bearbeitung notwendigen Mitteln auszustatten, um reibungslose Prozesse zu ermöglichen.

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 3 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 4 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 5 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 6 § 57e Absatz 1 BBergG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 6 § 57e Absatz 2 BBergG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

- Die Zulassung von Betriebsplänen über eine einheitliche Stelle ist aus unserer Sicht eine überfällige Vereinfachung, die positiv zu bewerten ist. Auch die Digitalisierung der Verfahren baut Bürokratie ab und vermeidet Verfahrensverzögerungen. Ebenso gibt die Setzung klarer Fristen für einzelne Verfahrensschritte den Planern ein höheres Maß an Planungs- und Rechtssicherheit und ist damit aus unserer Sicht zu begrüßen.

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 6 § 57e Absatz 3 BBergG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 6 § 57e Absatz 4 BBergG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 6 § 57e Absatz 5 BBergG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

- Die Zulassung von Betriebsplänen über eine einheitliche Stelle ist aus unserer Sicht eine überfällige Vereinfachung, die positiv zu bewerten ist. Auch die Digitalisierung der Verfahren baut Bürokratie ab und vermeidet Verfahrensverzögerungen. Ebenso gibt die Setzung klarer Fristen für einzelne Verfahrensschritte den Planern ein höheres Maß an Planungs- und Rechtssicherheit und ist damit aus unserer Sicht zu begrüßen.

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 6 § 57e Absatz 6 BBergG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

- Die Zulassung von Betriebsplänen über eine einheitliche Stelle ist aus unserer Sicht eine überfällige Vereinfachung, die positiv zu bewerten ist. Auch die Digitalisierung der Verfahren baut Bürokratie ab und vermeidet Verfahrensverzögerungen. Ebenso gibt die Setzung klarer Fristen für einzelne Verfahrensschritte den Planern ein höheres Maß an Planungs- und Rechtssicherheit und ist damit aus unserer Sicht zu begrüßen.

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 6 § 57e Absatz 7 BBergG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 6 § 57e Absatz 8 BBergG des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 4 Nummer 7 des Gesetzesentwurfs:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Allgemeine Anmerkungen zum Artikel 4:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

- Insgesamt unterstützen wir, dass mit dem vorliegenden Gesetzesentwurf die im Koalitionsvertrag angekündigte Beschleunigung des Geothermieausbaus eingeleitet wird und der Geothermie mit einem eigenem Stammgesetz nun die Bedeutung zugestanden wird, die dem Potential der Technologie entspricht. Damit die Wärmewende gelingen kann, müssen jedoch weitere Schritte folgen, etwa im Hinblick auf das Baurecht. Eine Privilegierung von Geothermievorhaben im Außenbereich könnte dort für eine weitere Beschleunigung sorgen.

Ihre Anmerkungen zum Artikel 5 Nr. 1

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 5 Nr. 2

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 5 Nr. 3

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 5 Nr. 4

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 5 Nr. 5

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Allgemeine Anmerkungen zum Artikel 5:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Allgemeine Anmerkungen zum Artikel 5:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)

Ihre Anmerkungen zum Artikel 6:

(Bitte maximal 6500 Zeichen verwenden, Leerzeichen werden mitgezählt)